

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

„Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind“ (Sprüche 13,8). So lautet der Monatsspruch für den Mai. In unserem Land wird viel gesagt und geschrieben, getwittert und gemailt. Es werden Sprüche geklopft und Phrasen gedroschen. Man weiß zu allem etwas zu sagen. Es wird sich empört und losgeschossen - oft, ohne die Folgen zu bedenken oder den großspurigen Worten auch Taten folgen zu lassen. Manche Gruppen und Ansichten haben eine starke Lobby, werden gehypt und gepusht. Andere dagegen haben kaum eine Stimme. Auch jetzt in der Corona-Zeit. Gott sei Dank wurde und wird viel für den Schutz unserer Gesundheit getan und auf Risikopatienten Rücksicht genommen! Aber was ist mit den kleinen Läden und Firmen, die es am Ende doch nicht schaffen werden, während Großkonzerne und Internetfirmen satte Gewinne einsacken? Wie lange sollen Alleinerziehende und Familien die Mehrbelastungen noch stemmen? Wer hört auf die Ärzte und Hilfsorganisationen, die Alarm schlagen, weil Kinder und Jugendliche als Leidtragende viel zu wenig beachtet werden? Sie leiden jetzt psychisch, weil sie maskiert und unter Beschneidung der gerade in ihrer Lebensphase so wichtigen Kontakte und Entfaltungsmöglichkeiten aufwachsen, und später finanziell, weil sie die Zeche für die wachsende Staatsverschuldung zahlen werden. Wer trat für die ein, die monatelang in den Heimen keinen Besuch empfangen durften oder wer tut es für die, die auf Krankstationen liegen oder gar sterben ohne die Nähe und den Zuspruch ihrer Lieben? Was ist mit jenen, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind und mit denen, die noch tiefer in die Depression oder ihre Sucht geraten sind, die sie zerstört? Ist unserem Land damit gedient, wenn Leute, die den Vergessenen Gehör zu verschaffen versuchen - wie zuletzt bei der Videoaktion von Künstlern „#allesdichtmachen“ geschehen -, medial heruntergemacht und an den Pranger gestellt werden?

Dem kleinen und sonst wenig beachteten Volk der Armenier hat es in diesen Tagen gutgetan, dass der amerikanische Präsident die Massenmorde, die im ersten Weltkrieg an diesem Volk begangen wurden, als Völkermord anerkannt hat. Juden in Deutschland sind dankbar, wenn Leute sich an ihre Seite stellen und dem wachsenden Antisemitismus etwas entgegensetzen. Und wer als Kind selber schon mal Außenseiter war, weiß, wie sehr man sich da jemanden wünscht, der auf einen zugeht und zu einem steht.

Wer gehört in deinem Umfeld zu den „Schwachen“, zu denen, die auf verlorenem Posten sind? Die sich nicht selbst helfen oder für sich sprechen können? Wo sind wir gefragt? Jesus, unser Herr und Heiland, ist nach Ostern in den Himmel aufgefahren. Er hält diese Welt in der Hand. Und er sendet uns, seine Gemeinde aus, hinzugehen, von ihm weiterzusagen und uns dabei auch der Nöte der Schwachen anzunehmen. Damit auch sie glauben können: Es gibt einen Gott, der mich sieht, und der für mich ist. Gott schenke uns mit dem „Wonnemonat“ Mai und dem Pfingstfest neu den Blick dafür, neuen Mut und neue Kräfte.

*Herzlich grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter
Pfarrer Toralf Walz*

Gottesdienst am Christi Himmelfahrt

Den Gottesdienst zu Himmelfahrt haben unsere beiden Gemeinden in den letzten Jahren gemeinsam mit der Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf gefeiert. Aufgrund der Corona-Situation verzichten wir in diesem Jahr auf die große Versammlung und feiern an den einzelnen Orten Gottesdienst:

9.00 Uhr in Sohland hinter dem Kirchgemeindehaus

(wer kann und mag, bringe sich eine Sitzgelegenheit mit)

10.30 Uhr in Wehrsdorf auf dem Volleyballplatz neben der Schule

Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



*Christus-Erlöser-Statue
in Rio de Janeiro*

Konfirmation und Jubelkonfirmation in Sohland und Wehrsdorf

Die für Mitte Juni geplanten Konfirmationen in Sohland und Wehrsdorf müssen leider erneut verschoben werden. Vermutlich werden sie nun Mitte September stattfinden. Auch die Gottesdienste zur Jubelkonfirmation werden nachgeholt, die Termine werden sobald als möglich bekannt gegeben.

Klausur von CVJM-Vorstand und Kirchenvorstand Wehrsdorf

Auf der Klausur von CVJM-Vorstand und Kirchenvorstand Wehrsdorf gab es einen guten Austausch. Und es wurden wesentliche Eckpunkte eines Kooperationsvertrages verabredet, der nun zeitnah auf den Weg gebracht werden soll.

Arbeiten im Pfarrhaus in Wehrsdorf

Das Pfarrhaus in Wehrsdorf hat neue Haustüren bekommen. Bald soll es auch mit der Renovierung und Gestaltung im Foyer weitergehen.

Restaurierung des Altars in Sohland

In Sohland bemühen wir uns um eine baldmögliche die Restaurierung des Altars, die, so hoffen wir, zum 800jährigen Jubiläum von Sohland im nächsten Jahr abgeschlossen sein wird.

Neues aus dem Schwesternkirchverhältnis

Am Sonntag, dem 02. Mai, wird Pfarrer Briesovsky, um 14.00 Uhr von Superintendent Popp in seine Pfarrstelle in Steinigtwolmsdorf eingeführt. Wir wünschen ihm für seinen Dienst und seiner Familie Gottes Segen.

Unterstützungen Sie die Arbeit unserer Kirchgemeinden mit Ihrer Spende

Kirchgemeinde Sohland,

DE65 8509 0000 5554 3210 13, Verw. „Spende + Zweck ...“

Kirchgemeinde Wehrsdorf: Kassenverwaltung Bautzen,

DE53 3506 0190 1681 2090 65, „Verw. RT0434 + Spende + Zweck“

Herzliche Einladung zu unseren GOTTESDIENSTEN

02.05. Sonntag Kantate (Singet!)

09.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf, mit Geburtstagsgedenken

10.30 Uhr Gottesdienst in Sohland

09.05. Rogate (Betet!)

09.00 Uhr Gottesdienst in Sohland, mit Abendmahl

10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf, mit Abendmahl

13.05. Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Gottesdienst in Sohland

10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

16.05. Sonntag Exaudi (Herr, erhöre mein Flehen!)

9.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Sohland

23.05. Pfingstsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst in Sohland

10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

30.05. Sonntag Trinitatis (Fest der Dreieinigkeit)

9.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Sohland

In der Regel bieten wir zu den Gottesdiensten **Kindergottesdienst** an.

In der Kirche ist gemäß der Corona-**Hygienerichtlinien** eine FFP2-Maske zu tragen, 1,5m Abstand zu halten und die Teilnehmerkarte auszufüllen.

Nach wie vor finden die meisten **Gruppen und Kreise** nicht statt; wir laden aber zum „**Gebet für Wehrsdorf**“ (3., 17. und 31.5., 19.30 Uhr Kirche), zum **Abendgebet** in Wehrsdorf (Mi-So 19.30 Uhr Kirche) und zum **Gebetskreis** in Sohland (6.5., 19.30 Uhr KGH) ein.

Über Änderungen informieren wir unter www.kirche-sohland.de und www.kirchgemeindewehrsdorf.de sowie in den Schaukästen an Kirche, Friedhof und Pfarrhaus.

Die **Kollekten**, die wir am Ausgang sammeln, sind für die eigene Kirchengemeinde oder für folgende Zwecke bestimmt:

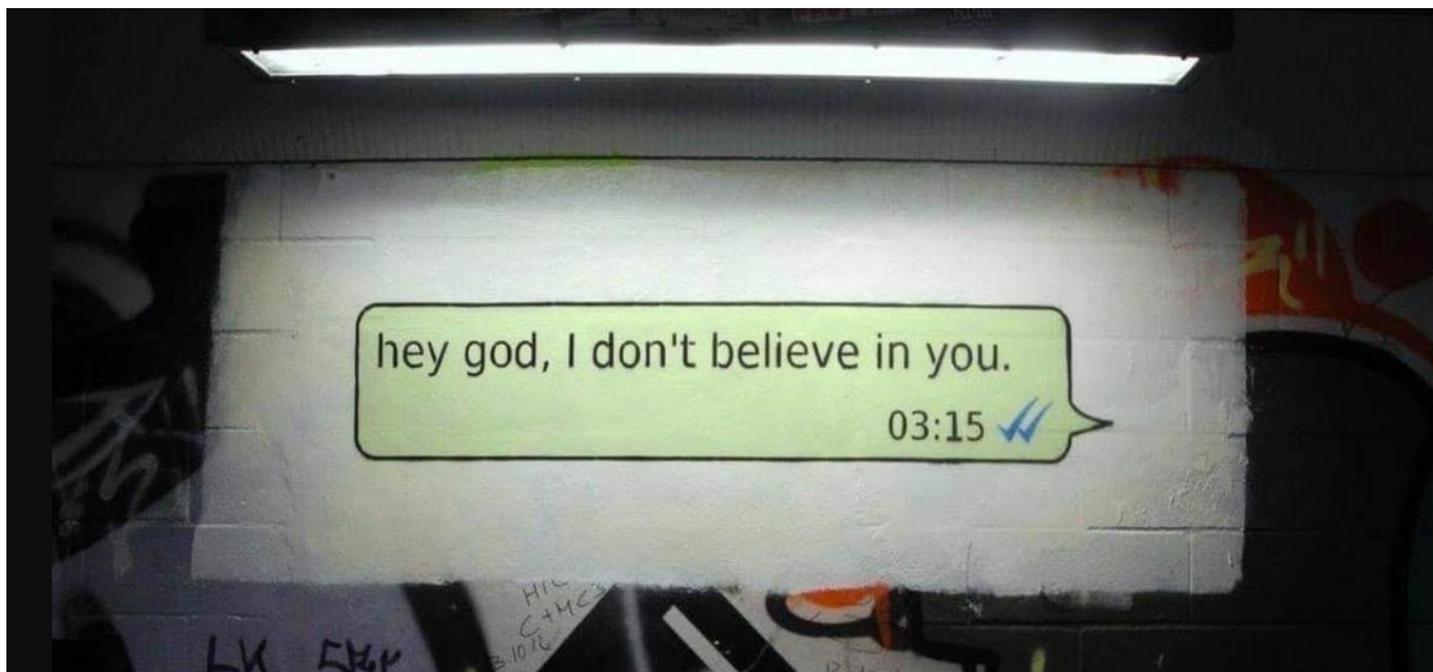
02.05. Kirchenmusik, 13.05. Weltmission



Gottesdienst im Pflegeheim in Sohland

Am **Donnerstag, dem 20.05., 15.15 Uhr**. Die Teilnahme ist nur mit einem vorherigen negativen Corona-Schnelltest im Heim möglich.

Neulich auf whatsapp



„Gott, ich glaube nicht an dich.“ – „3:15 Uhr – gesehen und gelesen. Gott“

Kontakt und Hilfe

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, Gespräch, Gebet
oder praktische Hilfe wünschen, rufen Sie uns gerne an.

Pfarrer Toralf Walz, Tel. 035936-30004 od. 015231822848, toralf.walz@gmx.de

Brunhilde Pantke (Gemeindepädagogik), 035951-32196 od. 0152-02423756

Beate Ostermann (Gemeindepädagogin) 035936-31229 od. 0174-5226318

Astrid Herrmann (Kantorin), 035936-45590 od. 0173-8389534

Annett Rendke (Pfarramt), 035936-37335 / 0174-4713508, Annett.Rendke@evlks.de

Steffen Brauner (Friedhof Wehrsdorf), 035936-34670

Stefan Düring (Friedhof Sohland), 0174-9308307